

General Motors ruft weitere 2,4 Millionen Autos zurück

Erst vor einer Woche hat General Motors fünf Rückrufe für rund 2,7 Millionen Autos in den USA gestartet. Heute kamen vier weitere mit insgesamt 2,42 Millionen betroffenen Autos dazu.

Bei etwa 1,34 Millionen Buick Enclave, Chevrolet Traverse, GMC Acadia und Saturn Outlook gibt es Probleme mit den vorderen Sicherheitsgurten sowie beim Chevrolet Malibu und Pontiac G6 der Baujahre 2003 bzw. 2004 bis 2008 mit der Schaltung der nicht mehr gebauten Vier-Gang-Automatik. In die Werkstatt beordert wird aber auch der Cadillac Escalade des neuen Modelljahrgangs. Bei den rund 1400 Autos kann ein Hitzeschutz den Airbag beschädigen. Zudem können sich bei den Heavy-Duty-Pick-ups der Typen Chevrolet Silverado und GMC Sierra des aktuellen Jahrgangs Sicherungen lösen und einen Brand verursachen. Es handelt sich jedoch lediglich um 58 Fahrzeuge.

Zu tödlichen Unfällen soll es im Zusammenhang mit den Defekten nicht gekommen sein.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Buick Enclave.



Chevrolet Traverse.



GMC Acadia.



Chevrolet Malibu (2008).



Pontiac G6 GT (2008).



Cadillac Escalade.



Chevrolet Silverado 2500 HD.



GMC Sierra 2500 HD.
